

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 15.05.2010

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

46-Jähriger schwebt in Lebensgefahr: Brandstiftung?

WOHNUNGSBRAND In unmittelbarer Nähe wurde schon mehrfach gezündelt. Drei Haustiere verendet.

Von Andreas Spiegelhauer

Feuer-Drama an der Herichhauser Straße in Cronenberg: Am Donnerstag gegen 21 Uhr brach dort im Keller eines Mehrfamilienhauses ein Brand aus. Der Rauch zog in die oberen Stockwerke. Drei von zwölf Hausbewohnern war damit der Rettungsweg aus der zweiten Etage des Hauses abgeschnitten.

Sie mussten per Drehleiter gerettet werden. Ein 46-Jähriger erlitt eine schwere Rauchgasvergiftung. Er wurde umgehend nach Aachen geflo-

gen, wird dort in einer Spezialklinik behandelt, schwebt in Lebensgefahr. Die Ehefrau (49) des Mannes und ein Besucher (41) wurden ebenfalls verletzt und ambulant im Krankenhaus behandelt.

Für zwei Hunde und ein Kaninchen kam jede Hilfe zu spät. Sie verendeten in einer Wohnung im 2. Stockwerk. Ein Hund, vier Kaninchen und ein Vogel wurden gerettet. Die Stadtwerke brachten die übrigen Bewohner in einem Bus unter. Eine Rückkehr in ihre Wohnungen ist nicht möglich. Laut Polizei ist

das Gebäude derzeit nicht bewohnbar.

Fakt ist: In der Vergangenheit waren Feuerwehr und Polizei mehrfach wegen Zündeleien in der Nähe tätig. Verletzt wurde damals niemand. Diesmal ist alles anders. Vorsätzliche Brandstiftung? Die Ermittlungen der Kripo gehen in alle Richtungen, Ergebnisse gebe es noch nicht, hieß es gestern. Der Schaden dürfte sich auf mehrere zehntausend Euro belaufen. Zeugenhinweise an die Rufnummer 2840. Mehr Fotos auf

www.wz-wuppertal.de



Großinsatz der Feuerwehr auf der Herichhauser Straße in Cronenberg. Dort brach am späten Donnerstagabend im Keller eines Mehrfamilienhauses ein Feuer aus. Foto: Wolfgang Westerhol